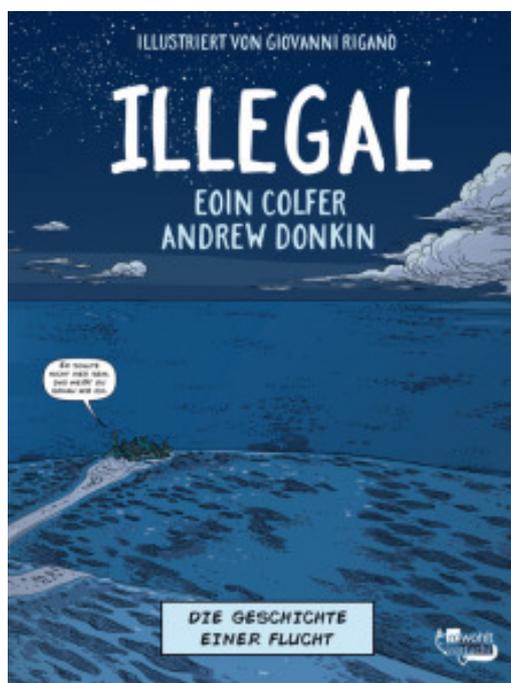


Leseprobe aus:

Eoin Colfer, Andrew Donkin

Illegal - Die Geschichte einer Flucht



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf rowohlt.de.

EOIN COLFER
ANDREW DONKIN

ILLEGAL

DIE GESCHICHTE EINER FLUCHT

ILLUSTRIERT VON
GIOVANNI RIGANO

AUS DEM ENGLISCHEN VON
ULRICH PRÖFROCK

ROWOHLT TASCHENBUCH VERLAG

Deutsche Erstausgabe
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Reinbek bei Hamburg, Juli 2018
Copyright für die deutsche Übersetzung
© 2018 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
Übersetzung Ulrich Präfrock
Lektorat Michael Groenewald
Redaktion Kristina Knöchel

Zitat von Elie Wiesel auf S. V © Elie Wiesel. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von
Georges Borchardt, Inc., im Namen des Elie Wiesel Estates

Die englische Originalausgabe erschien 2017
unter dem Titel «Illegal» bei Hodder Children's Books, London
Copyright © 2017 by Eoin Colfer und Andrew Donkin (Text)
Copyright © 2017 by Giovanni Rigano (Illustration)

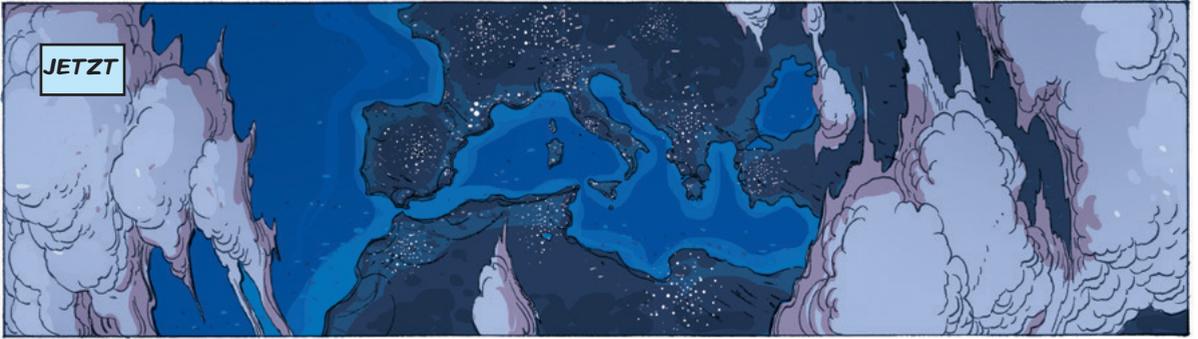
Einbandgestaltung any.way, Barbara Hanke/Cordula Schmidt,
nach der Originalausgabe von Hodder Children's Books, London

Coverillustration Giovanni Rigano
Satz Konstantin Kleinwächter
Grundschrift Komika, InDesign CC2018
Druck und Bindung RR Donnelly, China
ISBN 978 3 499 21806 4

«Ihr sollt wissen, dass kein Mensch illegal ist. Das ist ein Widerspruch in sich. Menschen können schön sein oder noch schöner. Sie können gerecht sein oder ungerecht. Aber illegal? Wie kann ein Mensch illegal sein?»

ELIE WIESEL

*Nobelpreisträger und
Überlebender des Holocaust*



JETZT



Ein Schlauchboot
Modell Seahawk

Maximale
Traglast:
6 Personen



Gegenwärtige
Zahl der
Passagiere: 14



DAS IST
DEINE SCHULD,
EBO.

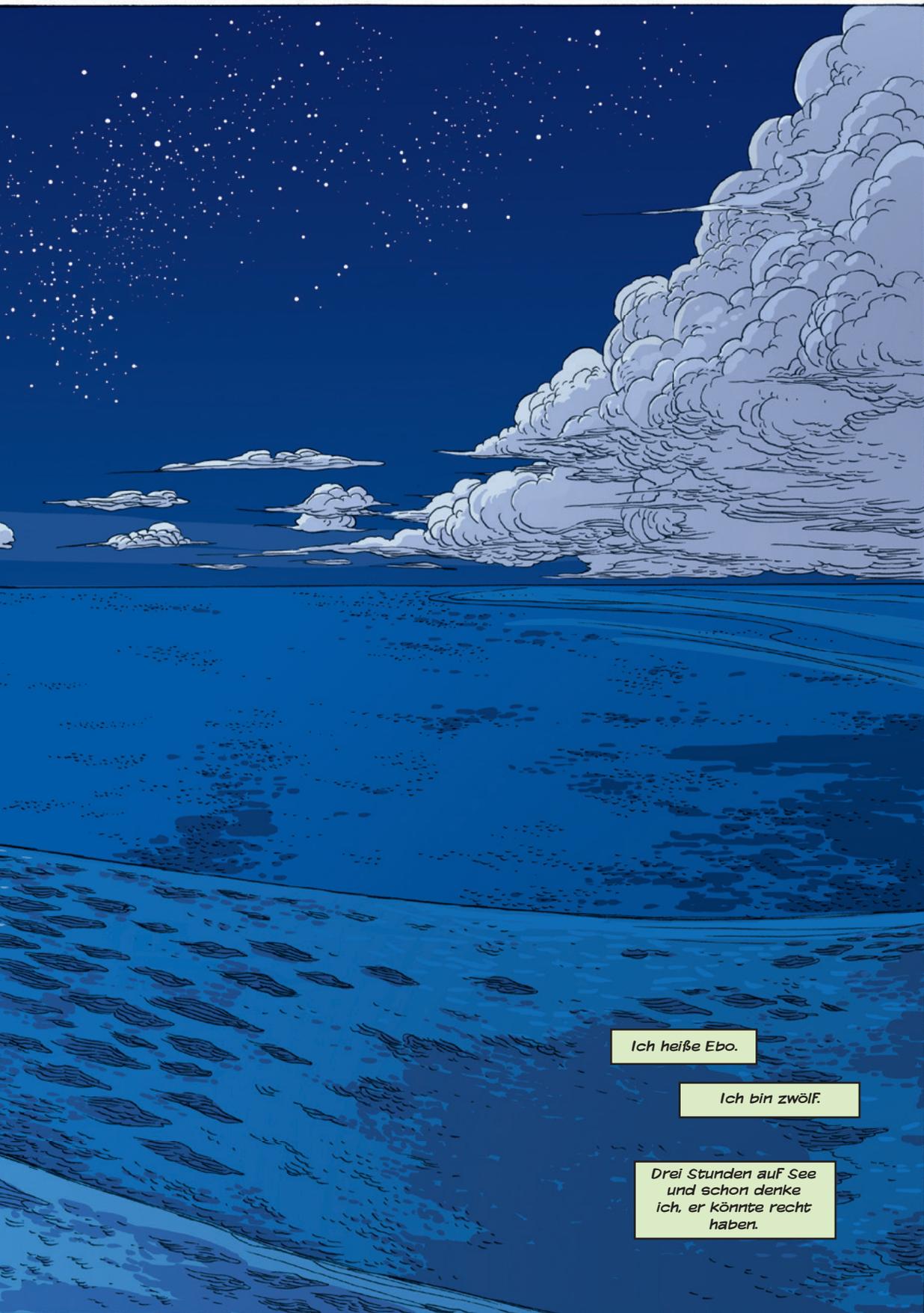
JETZT LASS
IHN ENDLICH
IN RUHE.

34° 24' 29" N
13° 55' 19" E

Null Uhr
Ortszeit

ER SOLLTE
NICHT HIER SEIN.
DAS WEISST DU
GENAU WIE ICH.

KAPITEL I



Ich heiÙe Ebo.

Ich bin zwölf.

Drei Stunden auf See
und schon denke
ich, er könnte recht
haben.



MIT FAMILIE
ZU REISEN BRINGT
UNGLÜCK.

Nuru

Ich

Kwame -
mein Bruder

Razak - eine
Reisebekanntschaft

SEI NICHT SO
ABERGLÄUBISCH.



STECKE ZWEI
BRÜDER NIEMALS
INS SELBE BOOT.
WEISS DOCH
JEDER.

EINER MUSS
DEN FAMILIEN-
NAMEN ER-
HALTEN.



LASS IHN
EINFACH IN
RUHE!

ER SOLLTE
NICHT HIER
SEIN!



Das Wasser ist so
kalt und schwarz.
Und keiner kann
schwimmen.

Wenn wir sinken, dann ...



Vielleicht
bringe ich ...

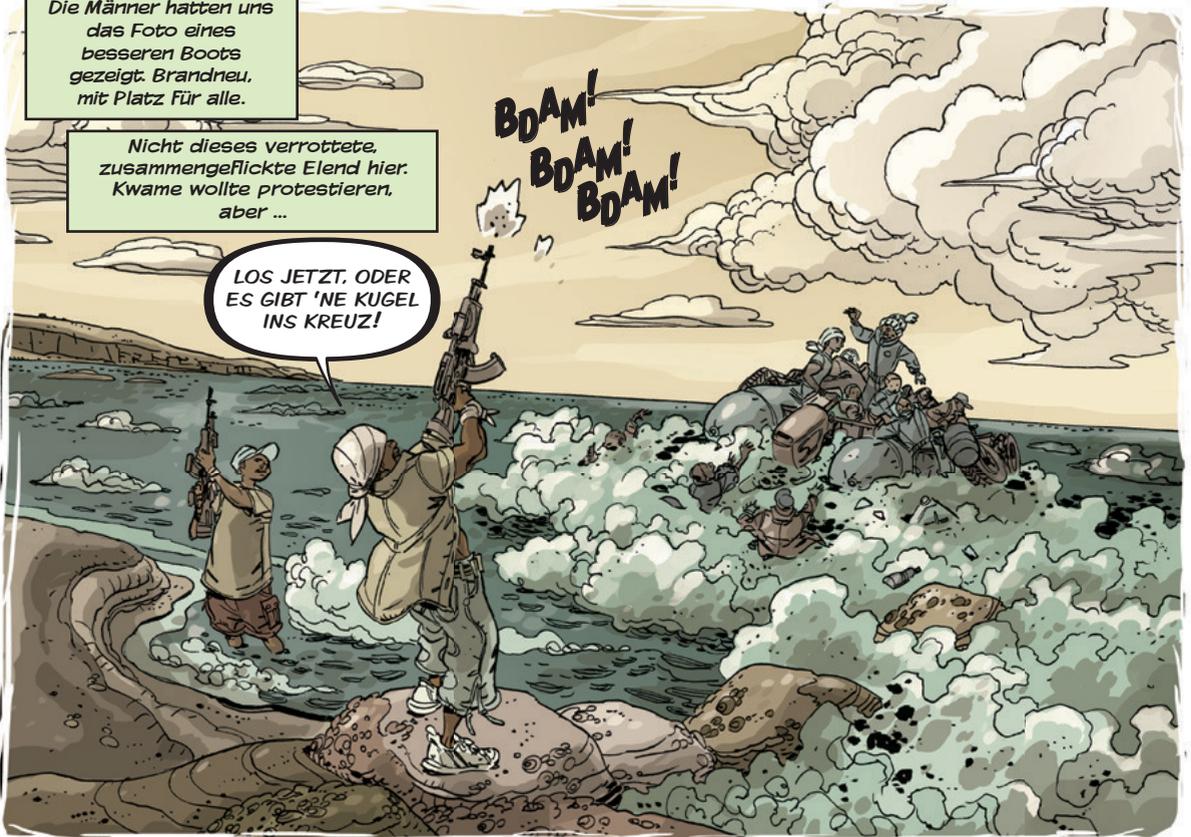
... wirklich Unglück.

Die Männer hatten uns
das Foto eines
besseren Boots
zeigt. Brandneu,
mit Platz für alle.

Nicht dieses verrottete,
zusammengeflickte Elend hier.
Kwame wollte protestieren,
aber ...

LOS JETZT, ODER
ES GIBT 'NE KUGEL
INS KREUZ!

BOAM!
BOAM!
BOAM!



HÖRT AUF!



WARUM
STREITEN WIR?

BITTE,
KWAME.



WIR HABEN ALLE
DAS GLEICHE ZIEL.

ZIEL? SEINET-
WEGEN SIND WIR DOCH
LÄNGST VOM KURS
ABGEKOMMEN.



SIND WIR
NICHT.

RAZAK
MACHT DAS
GUT.

DEN MOND
IMMER ZUR
LINKEN. SO HALTE
ICH KURS.

ALS WIR LOS-
GEFAHREN SIND,
WAR ER NOCH
RECHTS.





DU IRRST DICH.

ER MUSS LINKS SEIN.

«RECHTS.»

«LINKS.»

«LINKS.»

«LINKS.»



SIE HABEN GESAGT, ES DAUERT STUNDEN.

WAS KÜMMERT'S DIE, OB WIR STERBEN, UNSER GELD HABEN SIE.

«WÄREN WIR BLOSS NICHT GEFAHREN.»

«ES IST SO KALT.»



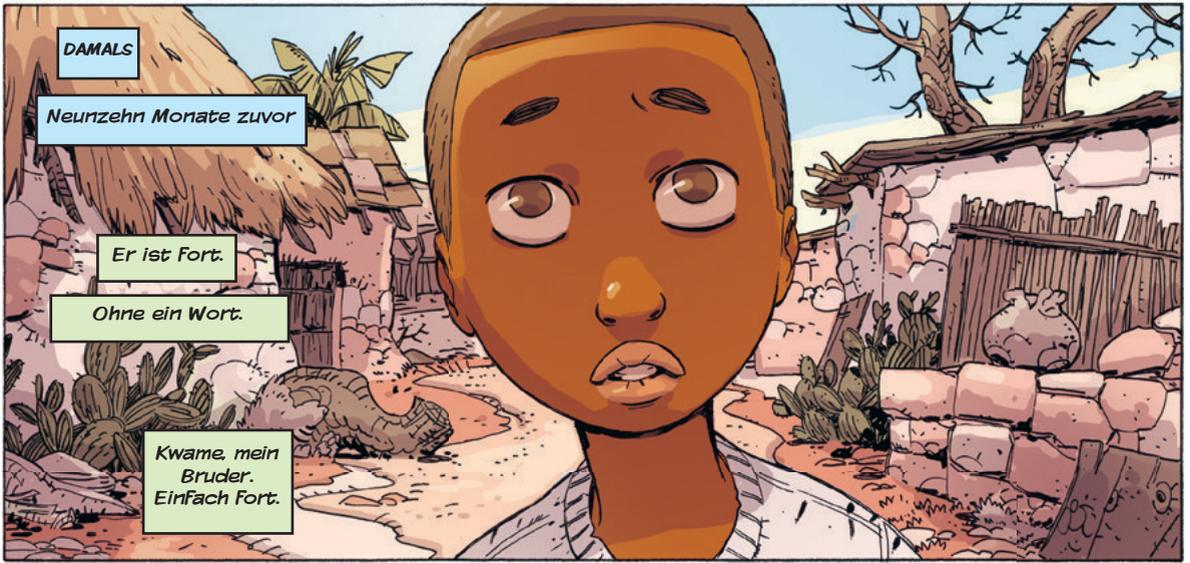
VON NUN AN SOLL DER MOND IMMER LINKS SEIN UND UNS FÜHREN.

WENN WIR NICHT STREITEN UND KENTERN, SIND WIR BALD IN DER NEUEN HEIMAT.

DIE LEUTE DORT SIND REICH UND WERDEN UNS DECKEN UND ESSEN GEBEN.

ES IST NOCH EIN LANGER WEG. DIES IST ERST DER ANFANG ...





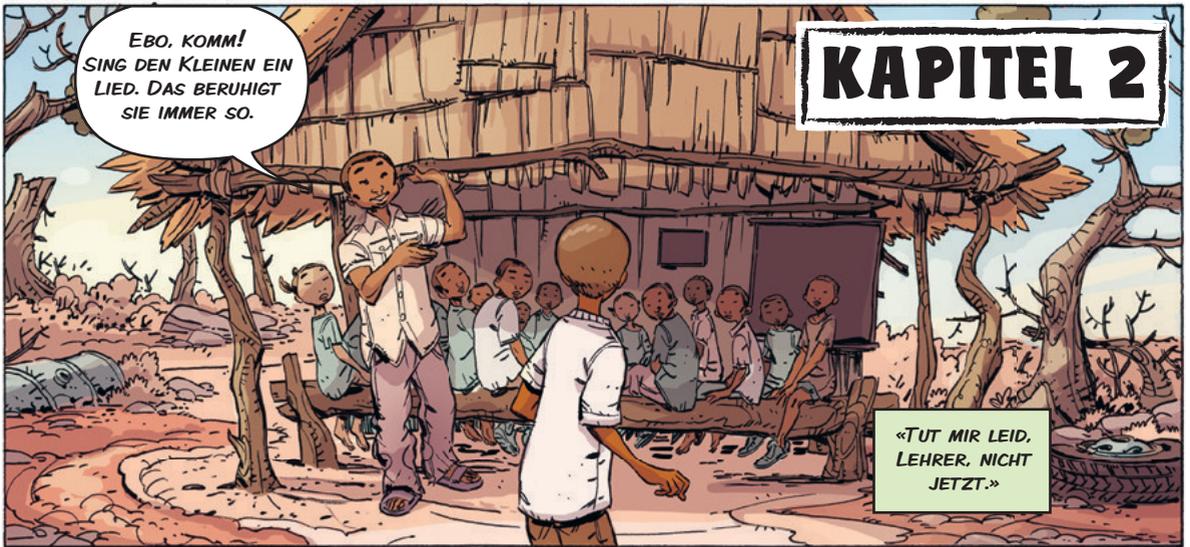
DAMALS

Neunzehn Monate zuvor

Er ist fort.

Ohne ein Wort.

Kwame, mein
Bruder.
Einfach Fort.



EBO, KOMM!
SING DEN KLEINEN EIN
LIED. DAS BERUHIGT
SIE IMMER SO.

KAPITEL 2

«TUT MIR LEID,
LEHRER, NICHT
JETZT.»



Vielleicht ist
Kwame ja noch
im Dorf.

Markt.

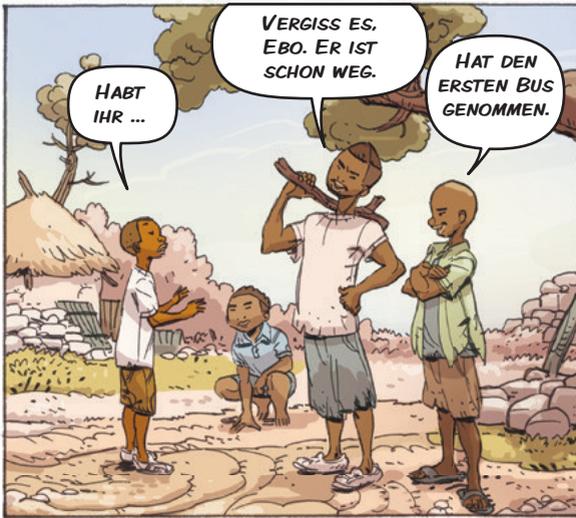


Bolzplatz



Der alte Brunnen.

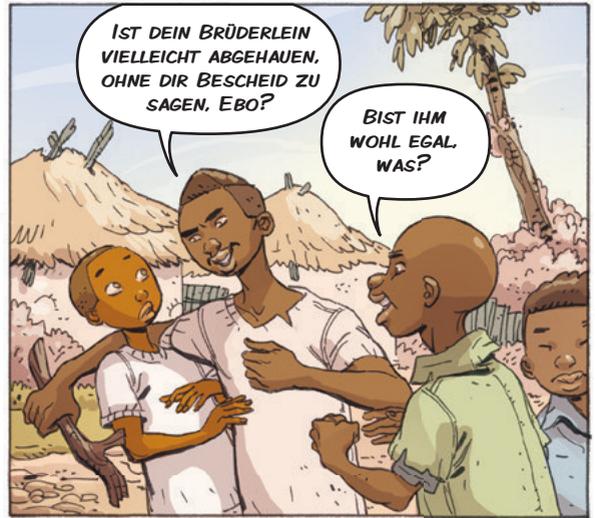
Bei den
anderen Jungs.



HABT IHR ...

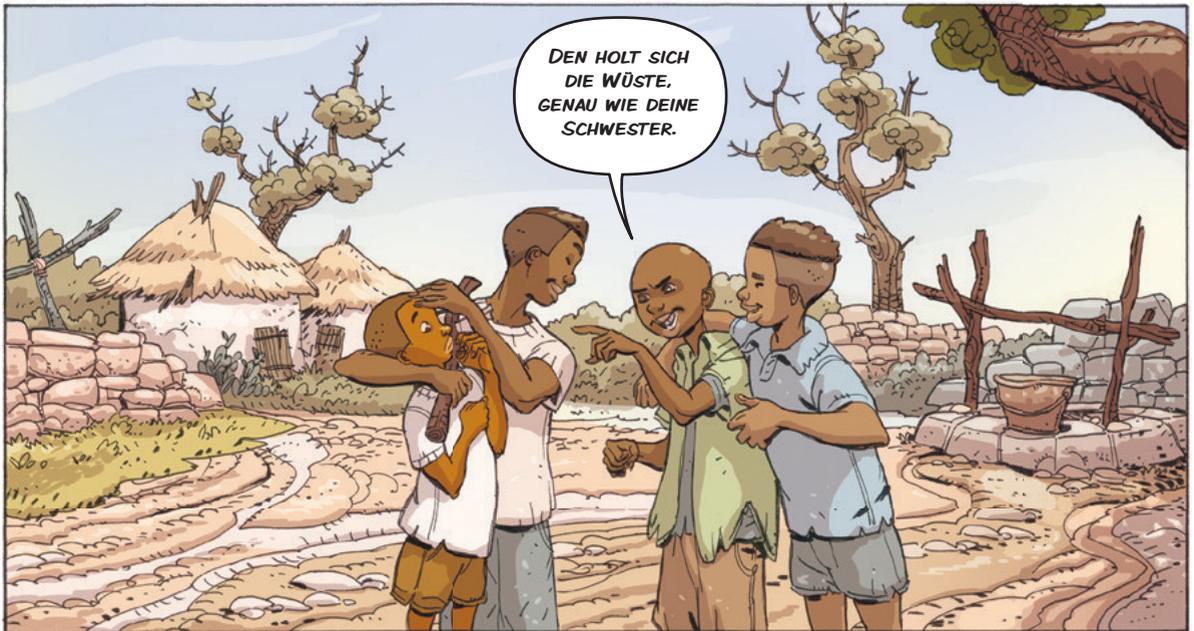
VERGISS ES, EBO. ER IST SCHON WEG.

HAT DEN ERSTEN BUS GENOMMEN.



IST DEIN BRÜDERLEIN VIELLEICHT ABGEHAUEN, OHNE DIR BESCHIED ZU SAGEN, EBO?

BIST IHM WOHL EGAL, WAS?



DEN HOLT SICH DIE WÜSTE, GENAU WIE DEINE SCHWESTER.



IN WELCHEM PUFF ARBEITET SIE JETZT WOHL, EBO?

WAS?

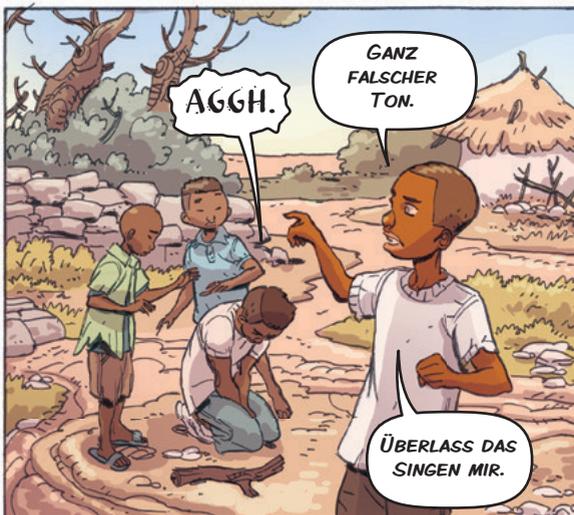
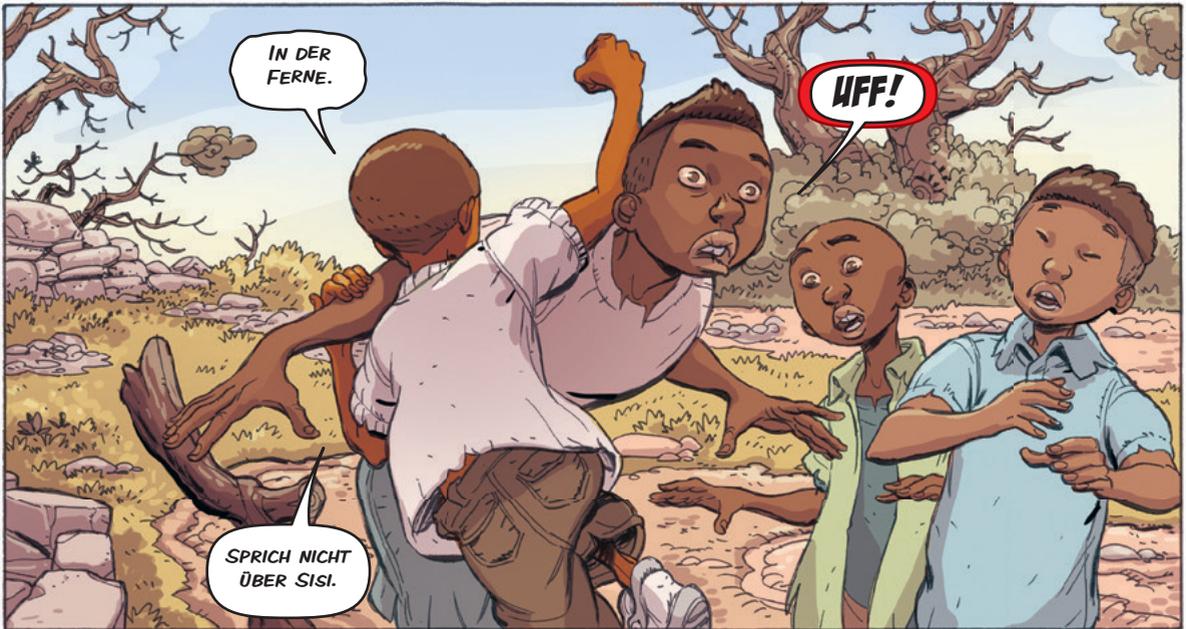
DESHALB HAST DU NICHTS VON IHR GEHÖRT. SISI HAT VIEL ZU TUN.

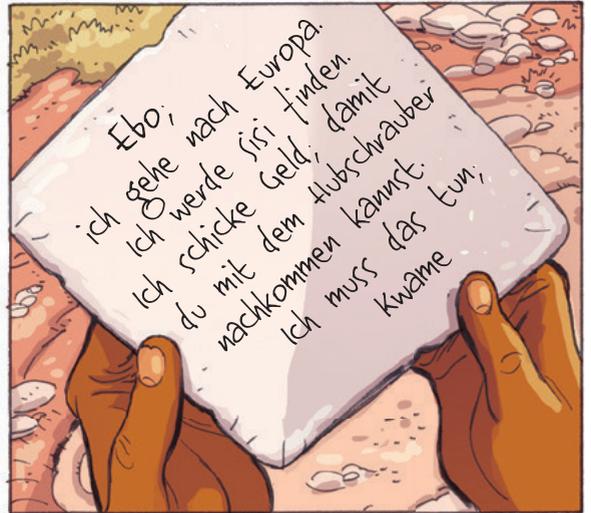
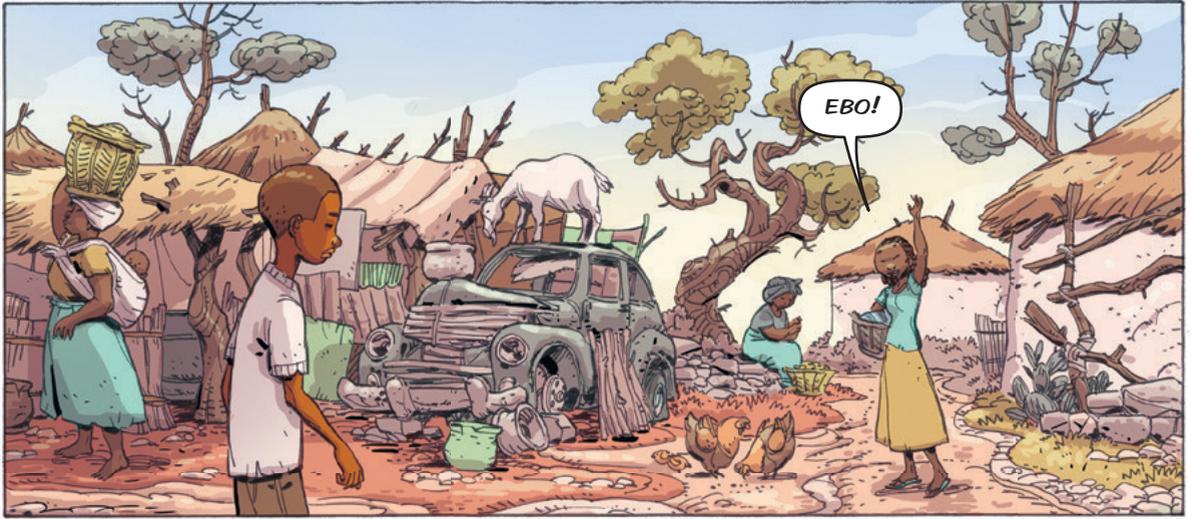


KEINE ANGST. ICH WETTE, KWAME GEHT'S GUT. DER HÄLT DIE ERSTBESTE PFÜTZE FÜR DAS MEER UND GLAUBT, ER WÄR SCHON IN EUROPA.

ARMER EBO, SO GANZ ALLEIN. WER BESCHÜTZT DICH JETZT?

Sie sind wie gemeine kleine Kinder.







TUT MIR LEID, EBO.

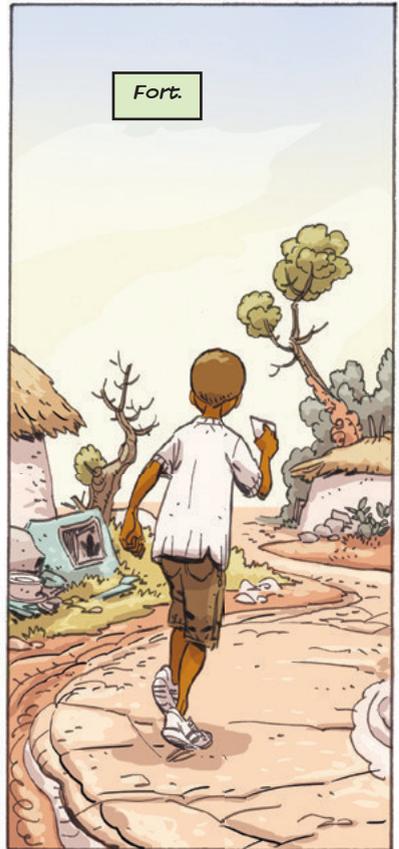
ER RUFT BESTIMMT AN, SOBALD ER KANN.

Wie soll er ganz allein zurechtkommen? Wie soll ich zurechtkommen?



Erst Sisi.

Jetzt Kwame.



Fort.



Onkel Patrick ...

Es gibt nur drei Orte, wo er sein kann: Bett, Sessel, Bar.

EBO ... WO STECKST DU DENN? ICH BRAUCHE HILFE ...

Nach Mutters Tod zog er ein, um sich um uns zu kümmern, aber er tut nichts.

Außer zu trinken.



Jetzt ist er blau.

Und sein Hemd ist wieder blutig.

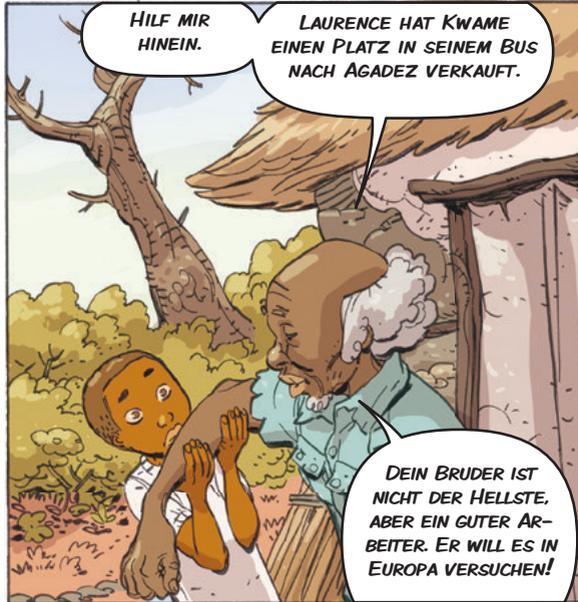
SUCHST DU DEINEN BRUDER?

Er weiß es.



ER IST WEG. HAT DICH VERLASSEN.

NIMM'S IHM NICHT ÜBEL. WAS SOLL ER AUCH HIER?



HILF MIR HINEIN.

LAURENCE HAT KWAME EINEN PLATZ IN SEINEM BUS NACH AGADEZ VERKAUFT.

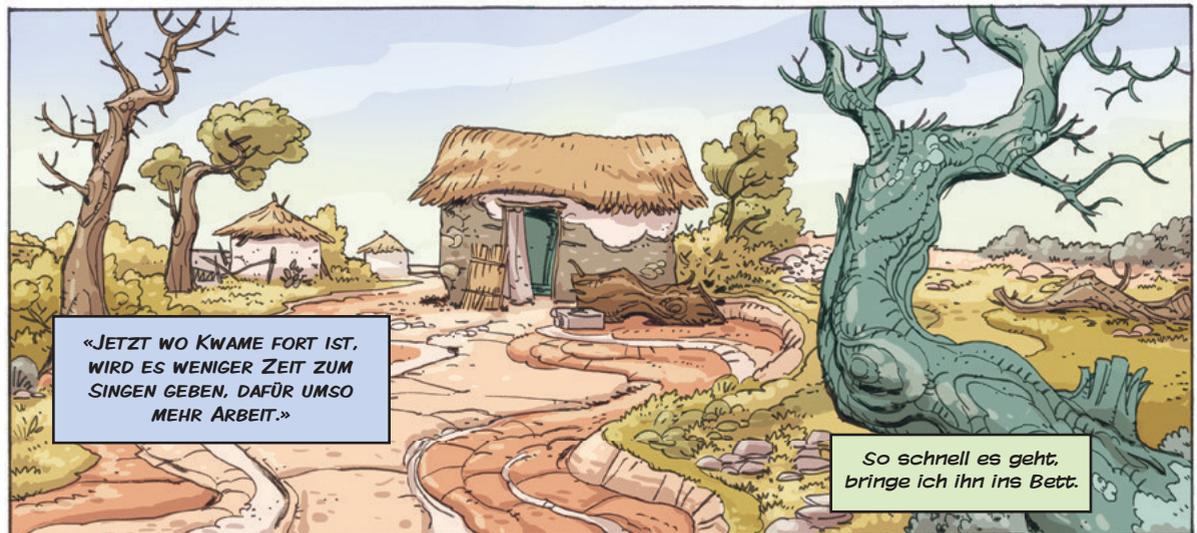
DEIN BRUDER IST NICHT DER HELLSTE, ABER EIN GUTER ARBEITER. ER WILL ES IN EUROPA VERSUCHEN!



GLAUBST DU, ER KANN'S SCHAFFEN?

ICH HOFF'S. WENN ER GELD SCHICKT, MUSS ICH NICHT MEHR SO HART FÜR EUCH ARBEITEN.

KOMM REIN, DU MUSST MIR HELFEN, MICH ZU WASCHEN.



«JETZT WO KWAME FORT IST, WIRD ES WENIGER ZEIT ZUM SINGEN GEBEN, DAFÜR UM SO MEHR ARBEIT.»

So schnell es geht, bringe ich ihn ins Bett.